

# Neunundzwanzigster Bericht

über das

# MUSEUM

## FRANCISCO-CAROLINUM.

Nebst der

**vierundzwanzigsten Lieferung**

der

## Beiträge zur Landeskunde

von

**Oesterreich ob der Ens.**



---

**Linz 1870.**

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

Druck von Josef Wimmer.

## 29. Rechenschafts-Bericht

des Verwaltungsrathes des Museum *Francisco Carolinum*  
für das Jahr 1869.

---

Der Verwaltungsrath des Museum *Francisco-Carolinum* erstattet hiermit den statutenmässigen Rechenschafts - Bericht über sein Wirken im abgelaufenen Jahre 1869, und übergibt zugleich auch die 24. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns der Oeffentlichkeit.

Auf Grund der im Rechenschafts-Berichte für das Jahr 1868 geschilderten Voreinleitungen wurde die General-Versammlung des Museum am 14. Jänner 1869 abgehalten und bei derselben, ausser der Berathung der neuen Statuten, auch die Wahl der 12 Verwaltungsräthe und 6 Ersatzmänner vorgenommen. Der neue Verwaltungsrath ging sogleich nach seiner Konstituierung an die Berathung und Feststellung einer neuen Geschäfts - Ordnung, in Folge deren sodann die erforderlichlich befundenen 15 Fachabtheilungen gegründet und hiefür folgende Herren Referenten gewählt wurden:

1. Für Geologie und Paläontologie . Kustos Ehrlich.
2. „ das Archiv . . . . . Professor Edlbacher.
3. „ das Diplomatar . . . . . P. Pius Schmieder.
4. „ die Bibliothek . . . . . Professor Dr. Walz.
5. „ die Antiken . . . . . Schulrath Gaisberger.
6. „ die mittelalterliche Samml. . Hafner.
7. „ antike Numismatik . . . . Kolb.
8. „ moderne Numismatik . . . Vicepräs. Ritt. v. Schwabenau
9. „ Kunstgegenstände . . . . . Professor Geyling.

- |                                            |                                |
|--------------------------------------------|--------------------------------|
| 10. Für Sphragistik und Heraldik . . . . . | } Rittmeister Winkler.         |
| 11. „ Botanik . . . . .                    |                                |
| 12. „ Zoologie . . . . .                   | Se. Durchl. Prinz Hohenlohe.   |
| 13. „ Entomologie . . . . .                | Baurath Knörlein.              |
| 14. „ Mineralogie . . . . .                | Hptm. Hron v. Leuchtenberg.    |
| 15. „ die Geschäftsleitung . . . . .       | Statthaltereii-Sekret. Tuczek. |

P. Pius Schmieder wurde zugleich in Betreff der Verrechnung der Diplomatarsgelder dieselbe Stellung eingeräumt, welche sein Vorgänger Propst Stülz in dieser Beziehung bisher immer eingenommen hatte.

Die im Sommer 1868 begonnenen Ausgrabungen der in der unmittelbaren Nähe des Marktes Windischgarsten verschütteten römischen Alterthümer wurden im Jahre 1869 vollständig zu Ende geführt, und das aus den hiebei blossgelegten 50 Gemächern gewonnene und besonders an römischen Münzen überaus reiche Materiale ist bereits vollständig geordnet und der wissenschaftlichen Bearbeitung zugeführt. Die zur Erzielung dieses ergiebigen Resultates erforderlich gewesenene namhaften Geldmittel wurden durch die grossmüthigen Spenden der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften mit 300 fl., dann des o. e. Landes-Ausschusses mit 100 fl. und die zahlreichen, zu diesem Zwecke im Wege der Subscription eingegangenen Beiträge einzelner Gönner dieses interessanten Unternehmens beigeschafft, wogegen die sämmtlichen, auf die hiemit erzielten Ergebnisse bezüglichen Nachweisungen in regelmässigen Zeitabschnitten veröffentlicht worden sind und der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften der detaillirte Fundbericht, dann eine Abnahme des reducirten Planes, sowie die vorhandenen Fotografien und eine Zeichnung der wichtigsten Funde zur Verfügung gestellt wurden.

An Personen, welche sich um die Förderung der fraglichen Ausgrabungs - Arbeiten besonders verdient gemacht haben, wurden spezielle Danksagungs-Schreiben erlassen und für den Pfarrer Oberleitner von St. Pankraz beantragt der Verwaltungsrath als Anerkennung der von ihm hiebei als Kooperator von Windischgarsten an den Tag gelegten hervorragenden Thä-

tigkeit, die Ernennung zum Ehrenmitgliede des Museum durch die General - Versammlung.

Um die Besichtigung der reichhaltigen Musealsammlungen stets allgemein und rege zu erhalten, wurden dieselben täglich durch 2 Stunden Vormittags für Jedermann und ausserdem an jedem Samstage Nachmittags die Lehrmittel - Sammlungen noch insbesondere für die Studirenden zur Besichtigung, unter gleichzeitiger Sorge für die entsprechende Verlautbarung geöffnet.

In finanzieller Beziehung hat Seine kais. Hoheit der durchlauchtigste Vereins - Protektor Herr Erzherzog Franz Karl dem Museum anlässlich der Zusendung der letzten Rechenschafts-Berichte wieder den grossmüthigen Beitrag von je 105 fl. für die Jahre 1868 und 1869 gespendet, und die Direktion der hiesigen Sparkasse hat unsere Anstalt in den Bereich jener Institute aufgenommen, welche aus dem Reservefonde der Sparkasse in Anbetracht ihrer Gemeinnützigkeit Betheilungen erhalten, in Folge dessen dem Museum auch schon für die Jahre 1868 und 1869 namhafte Spenden zugekommen sind.

Dem hochherzigen Protektor der Anstalt, sowie der geehrten Sparkasse - Direktion wird hiemit der beste Dank für diese dauernde Unterstützung der Vereinsbestrebungen ausgesprochen.

Die Convertirung der dem Museum eigenthümlichen Staatspapiere wurde rechtzeitig veranlasst und für die Uebernahme des, durch den im letzten Rechenschafts-Berichte schon beklagten Tod des Direktors Dr. Hörnes am k. k. Hof- und Mineralien - Kabinete erledigten Postens eines Mandatars in Wien der Herr Kustos Fuchs dieses Mineralien-Kabinetes gewonnen. In den beiden letztabgelaufenen Wintern wurden öffentliche Museal-Versammlungen über verschiedene wissenschaftliche Themata veranstaltet und der ausserordentlich zahlreiche Besuch derselben, sowie das hohe Interesse mit dem die verschiedenen Zuhörer diesen Vorlesungen folgten, war für die vortragenden Herren der schönste Lohn ihrer mit so vielem Erfolge gekrönten Bemühungen. Für die instruktive Benützung der Musealsammlungen wurde durch Abgabe zahlreicher geordneter Doubletten aus

## VI

der reichhaltigen Käfersammlung an das Gymnasium in Linz Sorge getragen, dessen Direktion hiefür dem Verwaltungsrathe auch ihren besonderen Dank aussprach.

Der o. e. Landesausschuss hat von dem ihm durch die neuen Statuten eingeräumten Rechte, sich in den Sitzungen des Verwaltungsrathes durch ein mit den vollen Befugnissen eines Verwaltungsrathes ausgestattetes Mitglied desselben vertreten zu lassen, Gebrauch gemacht und den Herrn Landesausschuss Reindl hiezu abgeordnet.

Der Verwaltungsrath kann diese Antheilnahme der hohen Landesvertretung an der Verwaltung des Museum nur mit grosser Freude begrüßen, weil der Landesausschuss dadurch in der fortlaufenden Kenntniss der Gebahrung mit den der Anstalt aus dem o. e. Landesfonde zugewendeten, munificenten, jährlichen Dotationen erhalten wird und so zugleich in die Lage kommt, sich von der Wichtigkeit und Gemeinnützigkeit der hiedurch geförderten Zwecke unmittelbar zu überzeugen. Von dem als Celebrität im Gebiete der Botanik bekannten Oberösterreicher Dr. Duftschmid wurde für das Museum sowol dessen gewissermassen einzig dastehendes Werk über die Flora Oberösterreich's, als auch sein ausserordentlich reichhaltiges Herbarium, mit Zuhilfenahme der vom Landesausschusse zugestandenen Mittel der geologischen Dotation erworben und der Verwaltungsrath hat im Interesse der Anbahnung einer grösseren Verbreitung des ersteren werthvollen Werkes beschlossen, einen kleinen Theil desselben in den anruhenden Beiträgen zur Landeskunde Oberösterreich's abzdrukken, um hierauf gestützt, den Versuch eines Absatzes des ganzen Werkes im Subscriptionswege machen zu können. Von dem, für Oberösterreich ausserordentlich wichtigen Urkundenbuche ist nun der 5. Band im Drucke erschienen, dessen Kosten, wie noch jedesmal Se. Majestät Kaiser Ferdinand wieder zur Hälfte zu bestreiten die Gnade hatte.

Endlich hat das Museum noch den hiesigen Diöcesan-Kunstverein durch die Abgabe vieler werthvoller Objekte zu der

von demselben veranstalteten Ausstellung kirchlicher Kunstgegenstände wesentlich unterstützt und sich hiedurch nicht nur den Dank aller Kunstfreunde erworben, sondern auch für die allgemeine Verbreitung der Kenntniss von dem wirklichen hohen Werthe der Musealsammlungen gewirkt. Eine sehr namhafte und werthvolle Bereicherung haben die Musealsammlungen auch durch den Ankauf der sämmtlichen geschliffenen Marmorarbeiten Oberösterreichs, dann einer ausgebreiteten Porträtsammlung und endlich der wahrhaft seltenen, auf alle in Oberösterreich vorkommenden Spezies von Vögeln sich ausdehnenden Eier-Sammlung des Rechnungsrathes Peyrl erfahren.

In den einzelnen wissenschaftlichen Fächern des Museum wurden durch die Thätigkeit der betreffenden Referenten namhafte Fortschritte in der Ordnung, Vermehrung und Benützung der hiezu gehörigen Sammlungen erzielt. Insbesondere wurden die Sammlungen der geologischen Abtheilung derart neu geordnet und aufgestellt, dass hiebei die Einreihung der seit geraumer Zeit angekauften Versteinerungen zugleich mit den Wiener Rücksendungen vor sich gehen konnte, so dass die übersichtliche Darstellung des bezüglichen Gebietes den Durchschnitt von dem Centralstocke der Alpen Salzburg's vom Süden aus bis zum nordseits auftretenden Flachlande mit der geologisch colorirten Bezeichnung der vertretenen Formationen gewährt.

Zur Verfolgung aller speziellen Bestrebungen in Bezug auf die bereits durchgeführten und in Karten dargestellten, geognostischen Erhebungen des Landes wurde sich an die Direction der k. k. Kronprinz Rudolfbahn schon beim Beginne des Baues um Einsendung aller etwa vorkommenden Funde von Versteinerungen und archäologischen Gegenständen und Mittheilung aller wissenschaftlichen Ergebnisse über Lagerungs-Verhältnisse, Höhenmessungen und zwar in den Hauptresultaten gewendet; eine gleiche Eingabe erfolgte in Betreff der Bauführung von Neumarkt nach Braunau.

In Betreff der Zweigbahn von Wels über Kirchdorf, Windischgarsten und Spital nach Rottenmann wurde der Referent

## VIII

der geologischen Abtheilung von dem Obmanne des Consortiums, dem hochwürdigen Herrn Abte Dr. Reslhuber von Kremsmünster, um ein Gutachten ersucht über die geologischen Verhältnisse des Thales von Windischgarsten und den Bau eines Tunnels durch den Pyhrn, welchem Ansinnen auch sofort entsprochen wurde.

Ferner wurde eine systematische Zusammenstellung aller bereits aufgefundenen und bekannt gewordenen Versteinerungen bearbeitet, welche einen nicht unwichtigen Beitrag für die Landeskunde Oberösterreichs unter Angabe der Formationen und Fundorte bilden wird, und für die Vermehrung und Ergänzung der vorhandenen Sammlungen durch die hiezu aus der Gegend von St. Wolfgang und Hallstatt eingeleiteten Lieferungen Sorge getragen, sowie auch zur Verwerthung des Ueberflüssigen und Erwerbung des Abgängigen ein mehrseitiger Tauschverkehr mit Erfolg angebahnt.

Durch die Anschaffung mehrerer phisikalischer Instrumente wurde die geologische Abtheilung auch in die Lage gesetzt, hypsometrische Arbeiten zu unterstützen und der beim Ankaufe dieser Instrumente beabsichtigte Zweck ist auch bereits durch deren Ueberlassung an den hiesigen Verein für Naturkunde erreicht worden, welcher dieselben zur Gründung einer meteorologischen Beobachtungs-Station insolange zu benützen ermächtigt wurde, als das Museum nicht selbst mit der Errichtung einer solchen Station vorzugehen in der Lage sein wird. Ebenso wurde den speziellen Forschungen einzelner Wiener Geologen Mojsisowics, Schlönbach, Suess u. s. w. in unserem Alpengebiete und der dadurch ermöglichten Bereicherung der Landeskunde im Allgemeinen und der Musealsammlungen im Besonderen stete Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Bibliothek wurde mit mehreren werthvollen, in die Geognosie und Mineralogie einschlägigen Werken und Karten vervollständigt und endlich auch der von Seite des Museum übernommenen Verpflichtung für Obsorge und Herhaltung des originellen, aber eines Geologen würdigen Buch-Denkmal bei

Grossraming, welches eine Zierde der ganzen dortigen Gegend bildet und nach Eröffnung der Eisenbahn zweifelsohne einer weiteren Vermehrung des jetzt schon jährlich zunehmenden Besuches sich erfreuen wird, durch die Veranlassung der hiezu erforderlichen Vorkehrungen getreulich nachgekommen.

Die allgemeine botanische Sammlung des Museum hat die werthvollste Bereicherung durch den schon im allgemeinen Theile des Rechenschafts-Berichtes erwähnten Ankauf des zu den schönsten Privatsammlungen dieser Art gehörenden Herbariums des im Dezember 1868 verstorbenen Dr. Duftschmid erfahren, in welchem die Vorkommnisse unseres vaterländischen Floragebietes ihre Stelle einnehmen und allen Erfordernissen für Ordnung, Erhaltung und Reichhaltigkeit Rechnung getragen ist.

Schon bei Lebzeiten Dr. Duftschmid's war diese Sammlung der gelehrten Welt des Auslandes wohl bekannt, und namentlich aus Deutschland, Belgien und Holland kamen zu wiederholten Malen Botaniker nach Linz, um in diesem Herbare Studien zu machen. Das Herbar umfasst in 85 Fascikeln die Flora von beinahe ganz Europa und die von dem unermüdlichen Forscher im Zeitraume von nahezu 40 Jahren im Tauschwege erworbenen Sammlungen von Pflanzen aus dem nördlichen Afrika, aus Brasilien, Centralamerika und Mexiko, aus den Steppen Asiens und von der Ostküste Neuhollands.

Im zoologischen Kabinete wurden viele schadhafte Exemplare durch neue Stücke ersetzt und Verbindungen angeknüpft, um den Umtausch anderer defekter Exemplare bewerkstelligen zu können. Die ornithologische Sammlung wurde mit der bestandeneten Etiquettirung nach Naumann geordnet und mit einigem nicht uninteressanten Zuwachse vermehrt. Ferner wurden die nöthigen Einleitungen getroffen, um die Sammlungen in der Art zu vermehren, dass auf Darstellungen der Vögel in ihren verschiedenen Altersstufen (Jugendkleid — Hochzeitskleid — Alterskleid) Bedacht genommen und der Vertretung der vorkommenden Varietäten die nöthige Aufmerksamkeit zugewendet wird.

Auch in dieser Abtheilung wurde durch viele werthvolle Spenden einzelner Gönner des Museum und insbesondere durch die schon im allgemeinen Theile des Rechenschafts - Berichtes berührte Erwerbung der äusserst interessanten Eiersammlung des Rechnungsrathes Peyrl eine wesentliche Ergänzung erzielt.

Im entomologischen Fache wurde die Vervollständigung der sistematischen Aufstellung und die Vermehrung der Insekten-Sammlungen bewirkt.

Unter den auf die Käfersammlung Bezug nehmenden Erwerbungen, ist besonders jene der äusserst seltenen *Saperda Phoca* Fröhl. zu bemerken, welche Merkwürdigkeit durch Herrn Franz Strobl, Lehrer an der hiesigen k. k. Normalhauptschule in der Nähe von Linz entdeckt, und in mehreren Exemplaren gefangen wurde, und von der es in Redtenbachers *Fauna austriaca*, Seite 864 heisst: „Sehr selten. Von Doctor Giraud in Aigen bei Salzburg gefangen.“

In jüngster Zeit wurde diese grosse Seltenheit sowohl von Herrn Strobl als auch von Herrn Wohlbach in der Nähe von Linz (vermuthlich auf *Salix caprea*) erbeutet.

Auch durch die Herren Statthalterei - Vicepräsident Ritter v. Schwabenau und Baurath Knörlein wurden zur Vermehrung der Sammlung mehrere seltene Arten Insekten geliefert.

Die Schmetterlings - Sammlung wurde insbesondere durch Herrn Rechnungsrath Johann Danner mit mehreren schönen in der hiesigen Anstalt des oberösterreichischen Seidebau - Vereines aus dem Ei gezogenen Exemplaren des japanesischen Eichen-spinners — *Antherea Yama Maju* nach Guerin und des chinesischen Ailanthus - Spinners — *Attacus lunula* (nach Walker) vermehrt.

Die Sammlung der Immen erhielt einen bedeutenden Zuwachs durch die Widmung von 247 Species in 600 Exemplaren von Seite des Herrn kaiserl. Rathes Melka, publ. k. k. Statthalterei - Hilfsämter - Direktor, zu Linz.

Ferners wurden auch durch Herrn Vice - Bürgermeister Eduard Saxinger und durch Herrn Carl König schätzbare Beiträge an Schmetterlingen und anderen Insekten dem Museum gewidmet.

Nebst dieser Bereicherung der entomologischen Sammlungen ist auch der wissenschaftliche Werth derselben durch Vermehrung und Berichtigung der Bestimmungen der Genera und Species erhöht worden.

Die Kunstsammlungen wurden vermehrt: Durch das in Oel gemalte Porträt Stefan Fadigers, welches zwar nicht von künstlerischem Werthe, wohl aber als Porträt für Oberösterreich von Interesse ist, — von der k. k. Factorei in Gmunden dem Museum gewidmet; sowie auch durch ein altes niederländisches Oelgemälde, Geschenk des hochwürdigen Herrn. Alois Knauer, Pfarrer zu Kronstorf.

Die schöne und reichhaltige Daktyliothek erhielt durch Widmung des Hrn. Professors Geyling einen Zuwachs von 368 Gemmenabdrücken (Pasten) mit Darstellungen von berühmten Männern, Heroen, Göttern, religiösen Gebräuchen, Hieroglyphen, Köpfen, histor. mytholog. und allegorischen Vorstellungen u. s. w.

Die Kupferstichsammlung in Mappen aufbewahrt, worin sie in Suiten nach Verschiedenheit der dargestellten Gegenstände, der Manier in der Ausführung der copirten Gemälde, oder der Künstler geordnet war, wurde eingehend durchgesehen, gesichtet und in Gruppen eingetheilt. Da ein grosser Theil der Sammlung Porträte, theils Kupferstiche und geschabte Blätter, theils Radirungen und Holzschnitte enthält, so wurden die Porträte, wozu in jüngster Zeit noch der Ankauf einer Sammlung von mehr als Tausend Blättern gekommen ist, zur leichteren Uebersicht in eine Gruppe zusammengestellt, ebenso die nicht unbedeutende Sammlung von Landschaften, Genre- und Historienbildern abgetheilt, die von zu geringem artistischen Werthe vorhandenen Stiche, Holzschnitte und Lithographien aber ausgeschieden.

Nach der Theilung der numismatischen Abtheilung in zwei Referate, für antike und moderne Numismatik, (welche bedingt war durch übergrosse Anzahl der Stücke einerseits, und durch die Nothwendigkeit der Umlegung des ganzen antiken Theiles anderseits) wurden die römischen Kaisermünzen (2600 Stücke) nummerirt, catalogisirt, und jene von Augustus bis zum Untergange des weströmischen Reiches (nach H. Cohen *Medailles impériales* I — VII, 1859 — 1868) umgelegt, die Uneingetheilten eingetheilt, und die unbrauchbaren ausgestossen.

Es wäre sehr zu wünschen, wenn alle, wenn auch noch so kleinen Münzfunde des engeren Vaterlandes dem Museum zufließen würden, da die eigentliche Vermehrung der antiken Sammlung, wenn dieselbe Werth haben soll, zunächst aus Landesfunden bestehen muss.

Es wäre demnach auch dahin zu wirken, dass die antike Sammlung ihre Bezugsquellen ausschliesslich aus Ober- und Niederösterreich'schen und Salzburg'schen Landesfunden haben soll, und zwar, weil nur durch solche Vermehrung für die Landeskunde (Zweck des Museum) Oberösterreichs ein reeller Gewinn zu erlangen sein wird.

Der Fachreferent für Mineralogie und mineralogische Technologie hat, nachdem er die allgemeine oryktognostische Sammlung systematisch aufgestellt hatte, sämtliche vorhandene Reserve-Mineralien klassifizirt und aus diesem Materiale eine Provinzial-Sammlung von Oberösterreich mit Salzburg vorläufig in 2 Glaskästen ausgeschieden. Da ihm später nach einstimmiger Gutheissung seines bezüglichlichen Vorschlages der Verwaltungsrath die sämtlichen 8 Glaskästen des vorletzten Saales im 2. Stockwerke zur Benützung einräumte, erweiterte er die vaterländische Sammlung aus 2 in 5 Glaskästen mit 830 Nummern; 2 Kästen blieben für die mineralogisch-technologische, und der 8. Kasten für eine terminologische Sammlung bestimmt. Weiters verfasste der Herr Referent nach dem Beispiele der grösseren Museen des Continents und Englands mit Benützung der wichtigsten Ent-

deckungen des letzten Decenniums eine detaillirte Beschreibung der beinahe 1900 Mineralien enthaltenden Sammlungen nach dem System Weiss, dem Begründer der jetzt allgemein anerkannten Axenlehre und überschickte sein 36 Bögen starkes Elaborat der Direktion der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien zur Begutachtung. Dieselbe ertheilte dem Verfasser ein prinzipiell mit allen Punkten übereinstimmendes, sehr ehrendes Zeugnis und hob besonders hervor, dass es wünschenswerth wäre, die Beschreibung in Druck zu legen und im Museum für das Publikum vorrätig zu halten. Ferner wurde von dem genannten Herrn Referenten ein beschreibendes Verzeichnis aller nutzbaren Mineralien und der aus ihnen gewonnenen Produkte durch alle Gebiete der Landwirthschaft, des Bauwesens, der Industrie und Gewerbe, der Künste und Wissenschaften ausgearbeitet und dem Verwaltungsausschusse vorgelegt. Innerhalb dieses Rahmens soll die für alle Klassen des Publikums sehr interessante neue Sammlung allmählig erwachsen, wobei im Hinblick auf die bekannte Opferwilligkeit der Bewohner unseres Vaterlandes und bei der grossen Menge dieser allgemein verbreiteten Produkte auf eine werktätige Unterstützung Seitens der Vertreter der Industrie gerechnet wird. Eine instruktive terminologische Sammlung in Bezug auf die einzelnen Eigenschaften der Mineralien, nämlich die Orykto-Morphologie, die Orykto-Phisik und Orykto-Chemie wird in Angriff genommen. Es bieten daher die 2 letzten Säle des 2. Stockwerkes ein mineralogisch einheitliches Bild sowohl der Gesamt-Mineralien, als auch ganz besonders jener unseres Vaterlandes mit einer ausführlichen Beschreibung und zunächst eine mineralogisch-technologische und eine terminologische Sammlung.

In der Zahl der Musealmitglieder ist eine sehr erfreuliche Vermehrung eingetreten, indem den vorgefallenen 17 Austritten 75 Beitritte neuer Mitglieder gegenüberstehen und für die wachsende Theilnahme an den Bestrebungen unseres Vereines ein ehrendes Zeugnis geben. Durch den Tod hat der Verein den

Verlust von 3 Ehrenmitgliedern und von 16 wirklichen Mitgliedern zu beklagen.

Zum Schlusse folgt hier der Vermögensstand des Vereines für das Jahr 1869:

|                                                 |                 |
|-------------------------------------------------|-----------------|
| Die Einnahmen betrugen . . . . .                | 4179 fl. 72 kr. |
| die Ausgaben . . . . .                          | 3623 „ 11 „     |
| wornach ein barer Kassarest sich entziffert mit | 556 fl. 61 kr.  |

Das Stammkapital des Museum besteht in folgenden Positionen:

|                                                         |          |
|---------------------------------------------------------|----------|
| a) in Papierrenten der einheitlichen Staatsschuld pr. . | 9800 fl. |
| b) in Silberrenten „ „ .                                | 150 fl.  |
| c) in einem Anlehens-Loose pr. . . . .                  | 100 fl.  |
| d) in Grundentlastungs-Obligationen pr. . . . .         | 4000 fl. |
| und                                                     |          |
| e) in einem Sparkassabüchel von . . . . .               | 200 fl.  |

Linz, am 31. Mai 1870.

Vom Verwaltungsrathe des Museum Francisco-Carolinum.

---

I.  
**Vermehrung der Sammlungen**  
des  
**Museum Francisco - Carolinum**  
im Jahre 1869.

---

**A. Bibliothek.**

**I. Druckwerke.**

*a) Mittheilungen von Akademien, Gesellschaften, Anstalten und Behörden.*

(Nach dem Einlaufe.)

1. Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Abhandlungen 1867, 1868 und Monatsberichte vom Jahre 1869
2. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Mittheilungen. VIII. und IX. Vereinsjahr. Salzburg 1868 und 1869.
3. Historischer Verein von Schwaben und Neuburg. 33. Jahresbericht für 1867. Augsburg 1868.
4. K. k. zoolog. botanische Gesellschaft in Wien. Verhandlungen Jahrgang 1868. XVIII. Heft 1 — 4. Wien 1868. Dann Vegetations-Verhältnisse von Kroatien von Dr. Aug. Neilreich. Wien 1868. — Die Zoophiten und Echinodermen des adriatischen Meeres von Professor Cam. Heller; und Offenes Sendschreiben an Franz Maurer als Erwiderung auf dessen Schmähschrift „*Nicobariana*.“ Berlin 1868.
5. Naturwissenschaftlicher Verein *Lotos* in Prag. Dessen Zeitschrift, 18. Jahrgang. Prag 1868.
6. K. k. statistische Centralkommission. Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik. 15. Jahrgang, Heft 2 — 4, 16. Jahrgang, Heft 1 — 4. Wien 1869. — Tafeln zur Statistik der österr. ungar. Monarchie. Die Jahre 1860 bis 1865 umfassend. 2 — 4. Heft. Wien 1868. — Statistisches Jahrbuch der österr. ungarisch. Monarchie p. 1867. Wien 1869.

7. K. bair. Akademie der Wissenschaften zu München. Sitzungsberichte 1869, I, Heft 1 — 4. München 1869. 1869, II, Heft 1 — 2. München 1869. — Abhandlungen der historischen Klasse. II. Band, 1. Abth. München 1868. — Der Freiherr von Ickstatt und das Unterrichtswesen in Baiern unter dem Churfürsten Maximilian Josef. München 1869. — Die geschichtlichen Ergebnisse der Aegyptologie. München 1869.
8. K. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen vom Jahre 1868. Nr. 1 — 18, Jahrgang 1869. Nr. 1 — 18, 19. Band. Nro. 1 — 4.
9. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. Neues Lausitzisches Magazin. 15. Band, 2. Heft. Görlitz 1869; dann 45. Band, 1 Doppelheft und 46. Band 1. und 2. Abth. Görlitz 1868, 1869.
10. Verein für siebenbürgische Landeskunde. Archiv. Neue Folge. 8. Band, II. Heft, Kronstadt 1868 und die Programme der evangelischen Gymnasien in Bistritz, Hermannstadt und Schässburg vom Jahre 1867/1868.
11. Oberösterr. Landesausschuss. Die stenografischen Berichte der Landtags - Verhandlungen, II. Periode, III. Session.
12. K. k. Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Mittheilungen. Brünn, 1868 und Schriften der historisch-statistischen Sektion. 17. und 18. Band. Brünn 1868.
13. Germanisches National-Museum, 14. Bericht. Nürnberg 1868. — Anzeigen für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge. 15. Jahrgang, 1868. Nr. 1 — 12.
14. Historischer Verein für das württembergische Franken. Zeitschrift. Jahrgang 1867. 7. Band. 3. Heft. 2 Abtheilungen. Weinsberg.  
                                   "          1868. 8.       "          1.       "          2                                  "                                  "
15. Königl. ungarische Akademie der Wissenschaften in Pest. *Archaeologiai Közlemények*. VI. Band. 1 — 2 Abth. 1866. VII. Band. 1 — 2 Abth. 1867. — *Magyar tudományos Akadémia Jegyzőkönyvel* 1865 und 1866. — *M. Tudom Akadémiai Almanach* 1868.
16. Bulletin der kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau. Tom. XLI. Année 1868. Nr. 2. 3. Moskau 1868. Tom. XLII. Année 1869. Nr. 1. 3. Moskau 1869.
17. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Verhandlungen. Neue Reihe. 1. Heft. Ulm 1869.
18. Mährischer Landesausschuss. Index zum 7. Bande des *Codex diplomaticus Moraviae*. Brünn 1868.
19. Königl. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften. Sitzungsberichte. Jahrgang 1868. Prag 1868 und Abhandlungen vom Jahre 1868. 6. Folge. 2. Band. Prag 1869.

20. Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen. 7. Band. 2. Heft. Altenburg 1869.
21. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. 33. Bericht. Giessen 1869.
22. Thüringisch-Sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthumes und Erhaltung seiner Denkmale. Neue Mittheilungen. 12. Band. 1. Hälfte. Halle und Nordhausen. 1868. (Der Verein.)
23. Historischer Verein in St. Gallen. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte. Neue Folge. 1. Heft. St. Gallen 1869. — Die Feldnonnen bei St. Leonhart. Zur Reformations-Geschichte der Stadt St. Gallen. St. Gallen 1869.
24. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. Sitzungsberichte. Philosophisch-historische Klasse. Jahrgang 1868. 59. Band. Heft 1—4. 60. Band. Heft 1—3. 61. Band. Heft 1. Wien 1869. Register zu den Bänden 51—60. VI. Wien 1869. — Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse: I. Abtheilung: 57. Bd. Heft 4—5. Jahrg. 1868, 58. Bd. Heft 1—5. 59. Bd. Heft 1. 2. II. Abtheilung: Jahrgang 1868. Wien 1868. 57. Bd. Heft 4. 5. 58. Bd: Heft 1—5. 59. Band. Heft 1—3. — Archiv für österreichische Geschichte. 40. Band. 1. und 2. Hälfte. Wien 1868. — *Fontes rerum austriacarum*, II. Abth. *Diplomataria et acta*. XXVIII. Band. Urkunden des Stiftes Klosterneuburg bis zu Ende des 14. Jahrhunderts. 2. Theil. Wien 1868. Dann XXIX. Band. Wien 1869.
25. Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. Archiv. Neue Folge. 4. Band. Frankfurt a. M. 1869. — Mittheilungen. 3. Band. Frankfurt 1868. — Neujahrsblatt der Jahre 1868 und 1869. Frankfurt 1868 und 1869.
26. Historischer Verein für Niederbayern. Verhandlungen. 13. Band. Heft 1—4. Landshut 1868.
27. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Zeitschrift. 3. Folge. 14. Heft. Innsbruck 1869 und 32. Bericht. Innsbruck 1868.
28. Historischer Verein der 5 Orte Luzern, Uri, Schwiz, Unterwalden und Zug. Der Geschichtsfreund. 24. Band. Einsiedeln, New-York und Cincinnati 1869.
29. St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht für 1867—1868. St. Gallen 1868.
30. Naturforschende Gesellschaft zu Bamberg. 8. Bericht. Bamberg 1868.
31. Antiquarische Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Zürich. Mittheilungen. XXXII. Zürich 1869 und Geschichte der Bergfeste Kyburg. Von J. A. Pupikofer. Zürich 1869.
32. Gesellschaft der Niederländischen Literaturkunde zu Leiden. *Handelingen en Medeeelingen*. Jahr 1868. 1869. Leiden 1868.

1869. — *Levensberichten der of gestorbenen Medeleden. Bylage tot de Handelingen van 1868, 1869.*
33. Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg. Verhandlungen. 26. Band der gesammten Verhandlungen und 18. der neuen Folge. Stadtamhof 1869.
  34. Naturforschende Gesellschaft in Bern. Mittheilungen aus dem Jahre 1868, Bern 1869, und Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Einsiedeln am 24. 25. und 26. August 1868. 52. Jahresversammlung. Jahresbericht 1868. Einsiedeln 1869.
  35. Naturforschende Gesellschaft in Emden. Kleine Schriften XLV und das Gesetz der Winde von Dr. Prestl. Emden 1869. 54. Jahresbericht. Emden 1868.
  36. Königl. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichte und Kunstdenkmale. Mittheilungen. 19. Heft. Dresden 1869.
  37. Verein für hamburgische Geschichte. Zeitschrift. Neue Folge. 3. Band. 1 Heft. Hamburg 1869.
  38. Kaiserl. russische archaeologische Gesellschaft. *Rapport sur l'activité de la commission imperial archaeologue an 1865 — 1867.* St. Petersbourg, 1866 und 1867.
  39. Der zoologische Garten. Zeitschrift für Beobachtung, Pflege und Zucht der Thiere. Herausgegeben von Dr. F. C. Noll. 10. Jahrgang. Frankfurt 1869.
  40. Naturhistorischer Verein in Augsburg. 20. Bericht. Veröffentlicht im Jahre 1869.
  41. K. k. geographische Gesellschaft in Wien. Mittheilungen. 10. Jahrgang. 1866. 1867. Wien 1868. 12. Band. Neue Folge. 2 B. 1869. Wien 1869.
  42. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark, Mittheilungen. II. Band. 1. Heft. Graz 1862.
  43. Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg. Archiv. 20. Band. 1. und 2. Heft, Würzburg 1869.
  44. Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen. Abhandlungen. II. Band. 1 Heft und 4. Jahresbericht. Bremen 1869.
  45. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Zeitschrift. 9. Band. 1. und 2. Heft. Breslau 1869. — *Acta publica.* Verhandlungen und Correspondenzen der schlesischen Fürsten und Stände. Jahrgang 1869. Breslau 1869. — *Codex diplomaticus.* I. Theil bis zum Jahre 1250. Breslau 1869.
  46. Verein für niederösterreichische Landeskunde. Jahrbuch. II. Jahrgang (1868, 1869). Wien 1869. — Blätter desselben Vereines. Neue Folge. II. Jahrgang. Nr. 1 — 12 vom Jahre 1868.
  47. Königl. schwedische Akademie der Wissenschaften in Stockholm. *Öfversigt af kongl Vetenskaps Akademiens Föhandlingar.* 22. 23.

24. 25. Bd. der Jahre 1865 — 1868. Stockholm 1866 — 1869. — *Handlingar*. Band 5. 1864. Band 6. 1 — 2. 1865 und 1866. Band 7. 1. 1867. — *Lefnodsteck ningar*. Band I. *Häfte*. I. Stockholm 1869. — *Conspectum avium picinarum*. Edidit I. J. Sundeval. *Stockholmiae* 1866. — Die Thierarten des Aristoteles von C. J. Sundevall. Stockholm 1863. — *Kongl Svenska Vetenskaps Akademiens Maj* 1866. 1867.
48. *Smithsonian Institution. Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution for the year* 1866. 1867. — *Smithsonian. Miscellaneous collections* 194. *Land and fresch Water Schells of North Amerika. Part. I. Pulmonatu geophila Washington* 1869. (Die naturhistor. Gesellschaft zu Boston.)
49. *Proceedings of the Boston Society of Natural History*. 17. Bogen. *Memoirs Read before the Boston Society of Natural History Being a new Series of the Boston Journal of Natural History. Vol. I. Part. IV.* Boston 1869. — *Entomological Correspondence of Thaddeus Wiliam Harris*. Boston 1869.
50. Zoologisches Museum zu Boston. *Annual Report*. Boston 1869. — *Bulletin of the Museum of comparative Zoology* Nr. 7.
51. Oesterr. Alpenverein. Jahrbuch. 5. Band. Wien 1869.
52. Verein der Aerzte in Steiermark. Sitzungsberichte. VI. Vereinsjahr. 1868 — 1869. Graz 1869.
53. Gesellschaft für pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde. *Pommer'sche Geschichtsdenkmäler*. 3. Band. — Doktor Heinrich Rubenows Leben und die Geschichte seiner Vorfahren mit einer Beschreibung der Stadt Greifswalde im 15. Jahrhundert von Dr. Theodor Pyl. Greifswalde 1870. — *Pommer'sche Genealogien* von Dr. Theodor Pyl. 2 Bände. Heft 1: Greifswalde 1868. — *Greifswalder Sammlungen von Alterthümern und Kunstwerken* von Dr. Theodor Pyl. Greifswalde 1869.
54. Naturhistorischer Verein in Passau. 7. und 8. Jahresbericht pro 1865 — 1868. Passau 1869.
55. Historischer Verein für Steiermark. Mittheilungen des Ausschusses, Graz 1869, und Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 6. Jahrgang. Graz 1869.
56. Zoologisch-mineralogischer Verein in Regensburg. *Korrespondenzblatt*. 23. Jahrgang. Regensburg 1869.
57. Verein für hessische Geschichte und Alterthumskunde. 12. Bd. 2 Hefte. Darmstadt 1869. — *Die Alterthümer der heidnischen Vorzeit innerhalb des Grossherzogthums Hessen* von Dr. Ph. A. T. Walther. Darmstadt 1869.
58. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. Jahresbericht 1868. Breslau 1869. — *Abhandlungen. Abtheilung für Naturwissenschaften und Medizin* 1868/9. Breslau 1869. — *Abhandlungen. Philos. historische Abtheilung*. 1868. Heft II.

59. *Annales de la société malaco-zoologique Belgique de Bruxelles. Années 1863 — 1868. Bruxelles 1863 — 1868.*
60. K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. Mittheilungen. Jahrgang XIV für 1869. Wien 1869.
61. K. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Linz. Landwirthschaftliche Zeitung von und für Oberösterreich 1869.
62. K. k. Statthalterei in Linz. Sitzungsberichte des Landesauschusses für Oberösterreich vom Jahre 1869 nebst Index zu den Protokollen vom 25. Februar 1867 bis 20. August 1868. — Beilagen zu den stenografischen Landtags-Sitzungsprotokollen. 21 Stück. — Gesetz- und Verordnungsblatt für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Jahrgang 1869.

### b) Von Gönnern und Freunden.

#### a. Widmungen.

1. Rübezahl. Mährlein für Klein und Gross von Ludwig Bowitsch. Wien 1869. (Herr Verfasser.)
2. Chronik des k. k. 7. Linien-Infanterie-Regimentes. Graz 1869. — Kärnthens Adel bis zum Jahre 1300 von A. Weiss. Wien 1869. (Herr Graf Hohenwart-Gerlachstein, k. k. Statthalter.)
3. *Tirocinium linguae graecae primigeniae. Rothomagi 1662.* — Lateinisches Druckwerk historischen Inhaltes von Joann. Fr. Brzezina de *Türkenwald*. Prag 1736. (Herr Josef Kolb.)
4. Wiener landwirthschaftliche Zeitung. Jahrgang 1868 und 1869. (Herr Marquis von Bacquehem.)
5. Erklärung der zu Göthe's Farbenlehre gehörigen Tafeln. (Herr Matosch, Studirender in Linz.)
6. Hohenlohische Geschichte von A. Fischer. — Archiv für hohenlohische Geschichte. Herausgegeben von Josef Albrecht. — Der sächsische Rautenkranz, eine heraldische Monographie von F. K. Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg. Stuttgart 1863. — Das heraldische Pelzwerk. Monographie von F. K. nebst einem Anhang a) die ältesten deutschen gemalten Wappen-Sammlungen und b) die heraldischen Schildformen vor dem Jahre 1450 mit 6 lith. Tafeln und vielen Holzschnitten. (Als Manuscript gedruckt 1867.) — Ueber den Gebrauch der Helm-Zierden im Mittelalter vom 12. — 15. Jahrhundert. Kulturhistorische Skizzen vom Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg. Stuttgart 1868. (Se. Durchlaucht Prinz Hohenlohe-Waldenburg.)
7. Mehrere Uebersetzungen verschiedener geologischer Druckwerke, Nekrolog des k. k. Hofrathes C. R. von Schreiber, dann An-

- sichten über die Einrichtung von naturhistorischen Museen, sämmtlich von Herrn Grafen Marschall. (Herr Verfasser.)
8. 22 Abhandlungen und Druckwerke juridisch-politischen Inhaltes. Verfasst von Herrn Hof- und Gerichts-Advokaten C. von Kissling. (Herr Verfasser.)
  9. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Herausgegeben vom Vereine naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. 7 Bände. Jahrgänge 1860/1 — 1866/7. (Herr Finanzrath Rauscher.)
  10. *Archontologia cosmica*. Gedruckt zu Frankfurt a. M. 1695. (Herr Hauptmann Hron von Leuchtenberg.)
  11. 8 Druckwerke mythologischen, geschichtlichen und militärwissenschaftlichen Inhaltes. (Von den Erben der verstorbenen Frau Regierungsräthin Duftschmid.)
  12. Die Politik des Herzogs von Baiern gegen Kaiser Karl V. und Ferdinand I. vom Professor L. Edlbacher. Linz 1869. (Herr Verfasser.)
  13. *Passio* vnseres Herrn Jesu Christi. Aus den vier Euangelisten. Mit schönen Figuren geziert. (Herr Forstinger, Hausbesitzer in Gmunden.)
  14. Die Gesetze der Lichtbewegung. Vom Professor Dr. Kudelka. (Herr Verfasser.)
  15. Geschichte der Sternwarte der Benediktiner-Abtei Kremsmünster. Von P. Sigm. Fellöcker. (Hochw. Abt Reslhuber.)
  16. Die ausgestorbenen Säugethiere in Galizien. Von Rudolf Temple. (Herr Verfasser.)
  17. Einiges über die Lebens- und Wirthschafts-Verhältnisse von Graz im 16. Jahrhundert von Dr. K. Peinlich. (Herr Verfasser.)
  18. Das historische Museum des Joanneums. Vom Professor Dr. Fr. Pichler. (Herr Verfasser.)
  19. Archivalische Reisen. Von Zahn. (Herr Verfasser.)

#### b. Reluirungen.

1. *Species des Coleoptères de la Collection de M. le Comte Dejan*. Tom. 1 — 5. Paris 1825. 1831. (Herr Baurath Knörlein.)
2. Allgemeine Augsburgische Zeitung für November und Dezember 1868, dann für 1869. (Herr Landesmedizinalrath Dr. Meisinger.)

#### c) Anschaffung,

sowohl neu, als Fortsetzung.

1. *Monographia generis Osmundae auctore Dr. J. Miede. Vindobonae* 1868.

2. Lithografirte Tafel V und VI. Abbildungen zu den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Band XVIII. 1868.
3. *Enumeratio plantarum phanerogamicarum imperii austriaci universi, auctore. Josefo Carolo Maly. Vindobonae* 1848. — Nachtrag zu Maly's *Enumeratio plantarum* von August Neilreich. Wien 1861. — *Anthochronologion plantarum Europae mediae*. Von Josef Kreutzer. Wien 1840. — Flora von Oberösterreich. Von Christ. Brittinger. Wien 1862.
4. Numismatische Zeitschrift von Ch. W. Huber und Dr. J. Karabacek. 1. Jahrgang 1869. Lieferung 1—3. Wien 1869.
5. Beschreibung der bekannten Kupfermünzen von Jos. Neumann. 27 Hefte. 6 Bände. Prag 1869.
6. Korrespondenzblatt des Gesamtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. Herausgegeben vom Verwaltungs-Ausschusse des Gesamtvereines in Altona. 16. Jahrgang 1868. Nr. 5—12.
7. Die evangelischen Stände im Lande ob der Enns unter Maximilian II und Rudolf II (1564—1597) von C. Oberleitner. Wien 1862.
8. Thaler-Kabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler von K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg. 3 Bde. 1. Abtheilung. München 1862. — 2. Abth. München 1867.

Anschaffung für die geologische Abtheilung des  
Museum.

1. Archiv für die naturwissenschaftliche Landeskunde von Böhmen. Herausgegeben von den beiden Komité's für die Landesdurchforschung unter der Redaktion des Professors Dr. C. Koristka und Professor J. Krejci. 1. Band. Prag 1869.
2. Lehrbuch der Geognosie von Dr. C. Fried-Naumann. 1 Band. Leipzig 1850.
3. Deutschlands Boden, sein geologischer Bau, dessen Einwirkung auf das Leben der Menschen. I. II. Abtheilung. Leipzig 1853 und 1854.
4. Die Lagerstätten der nutzbaren Mineralien von Josef Grimm zu Pribram. Prag 1869.
5. Die Porphirgesteine Oesterreichs aus der mittleren geologischen Epoche. Von Dr. Gustav Tschermak. Wien 1869.
6. Mineralogisches Lexikon des österreichischen Kaiserstaates von V. Zepharowich.
7. Ueber die Braunkohlenpflanzen von Bornstädt. Von Oswald Heer. Halle 1869.

8. Neu aufgefundene Abbildung des *Dronte* und eines zweiten neuen kurzflügeligen Vogels, wahrscheinlich *Poule rouge au Bec de Becasse* der Maskarenen in der Privatbibliothek S. M. des verstorbenen Kaisers Franz, erläutert von G. R. v. Traunfeld. Herausgegeben von der zoologisch-botanischen Gesellschaft. Wien 1858.

Für die mit dem Museum vereinigte Landes-Bibliothek.

1. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie von G. Leonhard und H. B. Geinitz. Jahrgang 1869. Heft 1 — 7. Stuttgart 1869.
2. Archiv für Naturgeschichte von W. F. Erichson, fortgesetzt von Dr. Leukart und F. H. Troschel. Jahrgang 35. Heft 1 — 3.
3. Oesterreichische Revue. Jahrgang 1869.
4. Archäologische Zeitung. 26. Jahrgang. 1. Band. Heft 1 — 4. Dann 27. Jahrgang. 2. Band. Heft 1 — 3. Berlin 1869.
5. Biographisches Lexikon des Kaiserthumes Oesterreich. Von Konstanx von Wurzbach. 18. und 19. Band. Wien 1868.
6. Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 8. Band. Geschichte der Sprachwissenschaft von Theodor Benfey. München 1869.
7. Supplemente zu J. Prechtl's technologischer Encyclopädie. Von Karl Karmorsch. 5. Band. Mit Kupfertafeln 120 — 138. Stuttgart 1869.
8. *Monumenta boica. Vol. undequadrag. Edidit Academia scientiarum boica Monachii* 1868.
9. Die deutschen Frauen in dem Mittelalter. Von Karl Weinhold. Wien 1851. — Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. Von Dr. Adolf Wattke. Berlin 1869.
10. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch in einer neuen Auflage. Lieferung 71 — 74. Wien 1869.
11. Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Herausgegeben vom römisch-germanischen Central-Museum in Mainz durch den Direktor Dr. L. Lindenschmidt. II. Band. 11. 12. Heft.
12. Demmin, die Kriegswaffen in ihrer historischen Entwicklung von der Bronzezeit bis zur Entwicklung des Zündnadelgewehres. Leipzig 1869.

## II. Manuscripte.

### Widmungen.

1. Ein Band Manuscripte mit Patent-Abschriften, 1615, viele darunter den Bauern-Aufstand betreffend. (Herr Rudolf Hinterhuber in Mondsee.)

2. Lehenbuch des Fürsten Johann Philipp, Bischofs zu Bamberg. Angef. anno 1604. Enthält in Oberösterreich gelegene Besitzungen. (Herr Karl Waldemar Neumann, kgl. bair. Hauptmann in Regensburg.)
3. Ein Manuscript in Quart gebunden, dessen Inhalt ein Kochbuch. (Herr Ignaz Mayr in Linz.)
4. Geschriebenes Gebetbuch vom Jahre 1724, einst Eigenthum der Frau Anna Kath. von und zu Aichholz. (Von einem Unbekannten durch Herrn Blumauer in Vöcklabruck.)

### III. Karten und Pläne.

#### Widmung.

*North America a Working Map. Prepared for the Boston Society of Natural History by William C. Clewland 1868.* (Die Gesellschaft für Zoologie in Boston.)

## B. Geschichte.

### a) Urkunden und Aktenstücke.

#### Widmungen.

1. Drei Stück Urkunden - Abschriften v. J. 1443, 1444 und 1497 aus dem Archive der Gutsbesitzung Hub. — Freiheitsbrief des Herzogs Ludwig von Baiern. Landshut 1450. — Gnadenbrief Kaiser Max I. an Hans von Dachsparg zu Aspach 1506. — Verschiedene Kaufabschriften über die Hofmark Hagenau und dazu gehörige Rustikal-Realitäten aus dem 14., 15., 16. und 17. Jahrhundert. — 10 Urkunden - Abschriften, betreffend in Baiern gelegene Güter aus dem Schlossarchive zu Ering von den Jahren 1342, 1372, 1374, 1380 und 1383. — Einige Urkunden - Abschriften aus den Archiven des Freiherrn von Peckenzell in Müllheim und des Freiherrn von Lerchenfeld in Ering aus den Jahren 1359, 1360, 1365, 1372, 1375 und 1377. — Abschrift eines Wappenstreites aus dem Jahre 1300. (Herr Victor Baron von Handel, k. k. Oberlieutenant.)
2. Urkunden - Abschriften (3 Stück) aus dem Archive zu Neufelden aus den Jahren 1369, 1382 und 1440. — Pantäding purch des Marktes Velden vom Jahre 1523. (Herr Julius Strnadt, k. k. Bezirksgerichts - Adjunkt.)

### b) Genealogische Dokumente und Diplome.

#### Widmungen.

1. Zwei Diplome von Kaiser Ferdinand III. und Leopold I. nebst anderen auf die bereits ausgestorbene ursprünglich oberösterrei-

- chische Familie der Grafen von Waffenberg bezüglich den Aktenstücken. (Herr Marquis von Bacquchem, k. k. Kämmerer.)
2. Stammbaum von 32 Ahnen des Grafen Georg I. von Hohenlohe. (Se. Durchlaucht Prinz Hohenlohe-Waldenburg.)

e) *Münzen und Medaillen.*

Widmungen.

1. Vier Medaillen von Britannia-Metall. (Excellenz Herr Graf St. Julien.)
2. Zwei Silber- und 2 Kupfermünzen. (Herr k. k. Oberlieutenant Lieber.)
3. Drei Stück Wiener Bankozettel. 1796 pr. 10 fl. und 1806 pr. 5 und 10 fl. — Die Formularien aller Wiener Bankozettel vom Jahre 1800. (Herr k. k. Oberstlieutenant von Berger.)
4. Silbermedaille auf Ernst Rüdiger, Grafen von Starhemberg auf die Belagerung und Vertheidigung von Wien 1683. (Se. Durchlaucht Fürst C. v. Starhemberg.)
5. Bronze-Medaille zur Jubelfeier der kärntnerischen Landwirthschafts-Gesellschaft 1765—1865. (Herr Wardein Jos. Ullepitsch.)
6. Eine Silber- und 4 Kupfermünzen. (Herr Rittmeister Vanderbank.)
7. Zwei Münzscheine vom J. 1849. Eine Blei- und eine Kupfermedaille, 2 Jettons, 26 Kupfer- und 27 Silbermünzen, hierunter 1 Feston König Heinrich IV. von Frankreich, 1 Silbermünze des ungarischen Königs Karl von Anjou und 6 böhmische Silberdenare von Bretislaw I., Wladislaw II., Bretislaw II., Sobieslaw III. und aus der Zeit des Hussitenkrieges. (Herr Josef Kolb, Privat in Linz.)
8. Ein Medaillon von Eisenguss, 2 Silbermünzen, 1 Jetton und 1 Erzmünze von Gallienus. (Herr Pfarrer Fr. Oberleitner.)
9. Fünf Silbermünzen der römischen Familien Julia, Mucilia Postumia, dann von Alexander Severus und Julia Soemias. — Acht Stück römische Erzmünzen von Nero, Faustina sen., Gordianus Caracalla, Trajanus, Alexander Severus und Constantinus. — 4 Stück neue Kupfer- und 2 Silbermünzen. (Herr Franz Edler von Schmidt, k. k. Oberst.)
10. Vier Stück römische Erzmünzen des Kaisers Probus. (*Comes aug. Laetitia aug. Mars Victor. Restitut. orbis.*) (Herr Dr. Alexander Missong in Wien.)
11.  $\frac{1}{4}$  Thaler des Hochmeisters des deutschen Ordens Erzherzog Maximilian. (Hochw. Herr Pfarrer Andr. Aichinger.)
12. Ein ungarisches Guldenstück vom Jahre 1868. — Zwei österr. Gulden-Bankozettel vom Jahre 1800. — 24 Stück Silbermün-

- zen, darunter 17 Silbergroschen und 3 Zwanziger älterer Zeit.  
2 Blech-Medaillen. (Von ungenannt sein wollenden Gönnern.)
13. 3 Stück Silberdenare vom 13. und 14. Jahrhundert. (Herr Schwarzmayr in Braunau.)
  14. Alter Rechenpfennig von Joh. Weidinger. (Herr W. Postl, Kaufmann in Windischgarsten.)
  15. 13 römische Silbermünzen und 292 römische Billon und Kupfermünzen, sämtlich Ausgrabungen von Ens. — Venetianische Kupfer-Medaille vom Dogen Morosini 1690. (Herr Pfarrer Knauer in Kronstorf.)
  16. Silbermedaille der Stadt Frankfurt auf Erzherzog Johann als Reichsverweser v. J. 1849. (Excellenz Ferd. Baron von Menshengen.)
  17. 2 Jettons, 2 Kupfer- und 1 Silbermünze. (Herr Marquis von Bacquehem.)
  18. 50 Stück verschiedener Kupfermünzen. (Herr Karl Rössler, k. k. ö. Kriegskommissär.)
  19. Kupfer-Medaille auf die Siege der Venetianer über die Türken unter Justiniani und 1 Wiener Bankozettel 10 fl. vom Jahre 1806. (Herr Kaff in Linz.)
  20. 2 Thaler-Abdrücke, 6 verschiedene alte Silbermünzen und 1 Kupfermünze. (Herr Franz Maier in Braunau.)
  21. 3 alte Silbergroschen. (Herr Josef Kaufmann in Urfahr.)
  22. Medaillon aus Blei auf Maria von Medicis. (Herr Joh. Gruber in Enns.)
  23. Reichsschatzschein zu 5 fl. vom Jahre 1851. 2 Kupfermünzen. Silberner Brackteat aus dem 13. Jahrhundert, Falsifikate eines Thalers des Churfürsten Max Josef von Baiern und eines 15 kr. Stückes vom Kaiser Leopold I., dann eine alterthümliche Rosenkranz-Medaille. (Herr Hauptmann von Hron-Leuchtenberg.)
  24. Zinn-Medaille auf den Ausbau den Domes zu Regensburg. — Assignate der französischen Republik zu 50 Livres. — 2 Silbermünzen. (Herr Major in Pension *Collins de Tarvienné*.)
  25. Sechs verschiedene Medaillen-Abdrücke. (Herr Hafner, Hausbesitzer.)
  26. Matapan des Dogen Peter Gradonigo von Venedig 1290—1314 (Herr Ingenieur Rud. Knörlein.)
  27. Eine Sammlung von 600 Stück verschiedener Gypsabdrücke theils päpstlicher, theils deutscher Kaiser-Medaillen. (Hr. Konsistorialrath Hofmeister in Pichl.)
  28. Silbermünzen von Wladislaus I. von Böhmen 1109—1125. (Frau Baronin Badenfeld in Linz.)
  29. 62 Stück alter Silbergroschen und halber Batzen. (Herr Professor Parzer in Linz.)

30. Bronze-Medaille auf die im Jahre 1867 zu Rom abgehaltene Sekundizfeier der Apostel Petrus und Paulus. (Se. Durchlaucht Prinz Karl Hohenlohe-Waldenburg.)
31. Kupfer-Medaille auf den A. h. Besuch Ihrer k. und k. Majestäten in Agram im Jahre 1869. (Das kroatische Landtags-Präsidium.)
32. Grosses Silber-Medaillon mit vergoldeter Einfassung auf Albrecht Dürer 1561. (Frau Baronin Klöt. Handel.)
33. Eine Goldmünze, 7 Silber- und 11 Kupfermünzen aus Marocco, (Durch testamentarische Bestimmung des verstorbenen k. k. Ministerialrathes in Wien, Herrn Freiherrn Wilhelm v. Pflügl-Lissinetz.)
34. Oesterr. Silberguldenstück vom Jahre 1870. — Ein ungarisches 20 kr. Stück und ein 10 kr. Stück 1868, 1869. (Herr Ed. Saxinger, Vice-Bürgermeister in Linz.)
35. Französisches Assignat zu 50 sols. 1793. — Bronze-Medaille zum Andenken an die im Feldzuge 1864 in Schleswig-Holstein gefallenen österr. Krieger. — Ein Jetton, dann 7 Kupfermünzen und 4 österr. Münzscheine. (Herr Aug. Staravasnigg, Ritter von Altdorf, k. k. Oberstlieutenant in Linz.)

*d) Aus dem Erlöse und Austausch vorhandener Münz-Dubletten.*

Silbermedaille vom Jahre 1713, Karl VI. auf den Sieg über die Türken. — Bronze-Medaille Friedrich III. von Preussen für das Militär auf den Befreiungskrieg 1813/14. — Kupfer-Medaille auf Karl Alexander von Lothringen vom Jahre 1796. — Kupfermünze der Stadt Linz vom Jahre 1576. — Dukaten Kaiser Ferdinand I. für Oberösterreich 1547. — Thaler Kaiser Karl VI. 1713 zu Augsburg geprägt. — Bronze-Medaille der Kaiserin Maria Theresia auf die Eröffnung der Franzens-Stollen zu Schemnitz 1765. — Grosses Bronze-Medaillon auf Franz Redi 1684. — Zwei andere Medaillen, dann 7 Kupfer- und 2 Silbermünzen.

*e) Ankäufe.*

Silber-Medaille auf Elisabeth Kreleren und ihren Gatten, dann eine solche auf Viktor Schütz v. J. 1522. — Silber-Jetton des oberösterr. Erbkämmerers Joh. Freunberger ab Eggenberg 1534. — Silbermedaille des kaiserl. Burgvogtes zu Enns Georg Gienger und seiner Gemahlin Magdalena. — Dukaten Kaiser Ferdinand I. für Oberösterreich vom Jahre 1545. —  $\frac{1}{4}$  Thaler, 2 Groschen und 6 Silberpfennige desselben für Oberösterreich von verschiedenen Jahren, endlich 19 verschiedene alte Breitgroschen und Silbermünzen.

## f) Siegel und Wappen.

## a. Widmungen.

1. 15 Stück eiserne Siegelstämpel, darunter von Interesse: Nationalgarde-Commando vom Jahre 1848. *Sigillum civitatis Lincensis*. 1850. 1853. Joh. Anton Graf von Nütz. (Löbliche Stadtgemeinde in Linz.)
2. Siegelabdruck Graf Meraviglia Crivelli, Baron Heimbürg und Graf Meraviglia. (Frau Baronin Therese Heimbürg, geb. Gräfin Meraviglia.)
3. Grosser und kleiner, dann Alliance-Wappenabdruck. (Frau Therese Gräfin Taufkirchen, geb. Gräfin Meraviglia.)
4. 10 verschiedene Siegel-Abdrücke. (Herr Anton Ritter v. Schwabenau, k. k. Statth.-Vice-Präs.)
5. Das in Stein gehauene Wappen des aufgehobenen Stiftes Baumgartenberg. — 4 Stück Siegelabdrücke des Stiftes Kremsmünster. (Hochw. Herr Abt Dr. August Reslhuber.)
6. Türkischer Siegelabdruck. (Herr Dr. Joh. Karabaczek, Privat-Dozent der orientalischen Sprache in Wien.)
7. Ein Wappenabdruck der gräfl. Familie Marschall. (Herr Graf Marschall in Wien.)
8. Ein grosser galvanoplastischer Siegelabdruck der Stadt Wien v. J. 1683. — Abdruck einer Siegel-Stambille Kaisers Leopold I. Galvanoplastischer Siegelabdruck des Abtes Nikolaus Kromer des Stiftes Welehrad. (Herr Josef Hafner, Hausbesitzer.)
9. Versilbertes und mit Blei ausgegossenes Wappen der englischen Familie Codrington. Das Typar des Handwerkes der Zeug- und Leinweber im Markte Ispër. (Herr Franz Vanderbank, k. k. Rittmeister.)

## b. im Wege des Austausches.

153 Stück Siegelabdrücke. Darunter 12 von deutschen Kaisern, 29 von regierenden Häusern, 14 von fürstlichen Familiensiegeln, 29 von Adel- und Bürgerlichen, 56 von Geistlichen, 65 von verschiedenen Klöstern, von Städten, je 1 Stück von Oberösterreich, Böhmen und Schwaben, dann je 2 Stück von Ober-Rheinland und Nieder-Rheinland.

## c. durch Ankauf.

1. Original-Bulle der Kirchenversammlung in Basel 1450.
2. Siegeltypar des Wolfg. Rosenecker aus dem 16. Jahrhunderte dann der unirten Handwerker von Jutten.
3. Original-Siegel von Abt Leonhard zu Garsten 1419—1434.
4. Wappen des oberösterr. Genealogen Freiherrn von Hohenegg 1740.
5. Siegeltypar des Hermann v. Kranichperg 1250.

*g. Autografen.*

Ein Brief in der Urdu-Sprache, Hymalaya-Gebirge. (Herr Karl v. Pausinger, Gutsbesitzer in Almegg.)

**C. Kunst und Alterthum.****A. Kunst.***a) Malerei.*

## Widmungen.

1. Ein altes Bild auf Leinwand, angeblich von David Teniérs. (Herr Pfarrer Knauer in Kronstorf.)
2. Zwei altdutsche Bilder auf Holz aus der Kirche zu St. Pankraz. (Herr Franz Oberleitner, Pfarrer.)

*b) Skulptur.*

## Widmung.

Ein Kästchen mit Abdrücken geschnittener Steine, bestehend aus 368 Stücken. (Herr Professor Geyling.)

*c) Kupferstiche, Lithografien und Photographien.*

## Widmung.

6 Blätter Holzschnitte von dem englischen Meister Jakson vom Jahre 1742. (Herr Joh. Edler v. Benak, k. k. Oberstlieutenant.)

## Ankäufe.

1. Photographische Abbildungen von irdenen Geschirr-Fragmenten aus den Ausgrabungen zu Windischgarsten.
2. Vier Blätter photographischer Aufnahmen der Aufdeckungen der Römerbauten zu Windischgarsten.
3. Fünf Blätter photographischer Aufnahmen des bestandenen Plafond in der Kapelle des ehemaligen Exjesuitengebäudes in Linz.
4. Sammlung von 1500 Porträten in Kupferstichen und Holzschnitten.

**B. Alterthum.**

## Widmungen.

1. Eine kleine Bronze-Statuette, ein Pferd vorstellend (antik) ausgegraben zu Karakal in der Walachei. (Herr Franz Edler von Schmidt, k. k. Oberst.)

2. Ein wohlerhaltenes antikes Bronze-Armband, verziert. — Antike Fibula. — Bruchstück von Bronze. — Fragment, eine kleine Figur mit Thierkopf, ausgegraben bei Braunau. (Herr Franz Maier, Gemeindebeamter in Braunau.)
3. Ein Stück Fletzboden aus einem römischen Baue zu Ens. (Frau Rum, Lebzelterin und Hausbesitzerin zu Ens.)
4. Eine schöne vergoldete Lanze mit eingravirtem kais. Wappen. (Herr Ganhör, k. k. Finanzrechnungs-Beamter.)
5. Eine alte aus Gold, Silber und Seide gestickte Ordensdekoration des englischen Bathordens. (Hr. Hauptmann von Leuchtenberg.)
6. Alter Spazierstock mit geschnitztem Griff. (Herr Stein.)
7. Ein Kinderhemdchen Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand I. (Frau Drouot, Bürgermeisters - Gemalin.)
8. Ein wohl erhaltener sogenannter Churfürsten-Teller. (Se. Durchlaucht Prinz Hohenlohe - Waldenburg.)

#### A n k ä u f e.

1. Alterthümlicher bäuerlicher Krug, irdene Schüssel und zwei mit verziertem Rande versehene Messingplatten mit gravirtem Wappen.
2. Zehn Stück viereckiger irdener Tafeln mit diversen Darstellungen.
3. Alterthümlicher Christus aus dem 11. und 13. Jahrhundert.
4. Alte Atlasweste mit schöner Seidenstickerei.

## D. Naturgeschichte.

### a) Säugethiere.

#### Widmungen.

1. Kopf eines gut ausgewachsenen Feldhasen mit Zahn-Monstrosität. (Herr Karl v. Planck - Planckburg.)
2. Eichhörnchen in aufkriechender Stellung und ein Wiesel. (Herr Häring.)
3. Schön präparirtes Menschenhaupt eines 20jährigen Mannes. — Skeletisirter Schädel eines Feldhasens. (Herr k. k. Landesmedizinalrath Dr. Meisinger.)

### b) Vögel.

#### Widmungen.

1. Drei Stück schöner Exemplare der Schneeammer. (Herr Gastl in Wels.)
2. Ein Stück der sogenannten Dominikaner-Witwe (*vidua sorena*) im Winterkleide. — Atlasfink. (Herr Bott in Linz.)
3. Exemplar eines Fischreihers. (Herr Löwenfeld, Fabriksbesitzer.)

4. Exemplar eines gesprenkelten Sumpfhuhnes. (Herr k. k. Bau-  
rath Knörlein.)
5. Gemeines Teichhuhn. — Ein Exemplar eines bereits ausgestopf-  
ten Teichhuhnes. (Herr Hauptmann von Leuchtenberg.)
6. Ein Exemplar eines Falken. (Herr Dr. Bancalari.)
7. Ein Exemplar eines sogenannten Duck-Entchens. — Hühnerhabicht  
und Eisvogel. (Herr Guido Freiherr von Eiselsberg, Gutsbesitzer  
in Steinhaus.)
8. Ein Exemplar eines Buntspechtes und eines Kiebitzes. (Herr  
C. Planck von Planckburg.)
9. Exemplar einer Wasserratte. (Herr Fuchs, k. k. Bezirksförster  
in Offenhausen.)
10. Exemplar einer Goldammer und Schleier-Eule. (Herr Banquier  
v. Planck-Planckburg.)
11. Exemplar einer grossen Ohreule. (Herr Josef Hafferl, Bank-  
Direktor.)

#### *c) Botanik.*

##### Widmung.

Als Kuriosum ein in einer Baumwurzel eingeschlossener Stein,  
als ein Kästchen mit Deckel zugerichtet. (Herr Almhofer in Linz.)

##### Ankauf.

Aus dem Nachlasse des Med. Dr. Duftschmid dessen reichhal-  
tiges Herbarium.

#### **Geologische Abtheilung.**

##### *a) Instrumente.*

##### Ankauf.

Ein Barometer nebst Thermometer zum Gebrauche für Höhen-  
messungen.

##### *b) Karten.*

##### Widmungen.

Reliefkarte der Ortles-Spitze, kolorirt, geologisch.

„ „ „ „ nach der Kultur.

„ „ Lomnitzer-Spitze, kolorirt, geologisch.

„ „ „ nach der Kultur.

„ „ Schneekoppe, nach der Kultur kolorirt.

(Auf Verwendung des Herrn Präsidenten, Grafen von Hohen-  
wart, k. k. Statthalters, vom hohen k. k. Ministerium für Kultus  
und Unterricht.)

## a) Gebirgsarten und Versteinerungen.

## Widmungen.

- Eine Suite der vorkommenden Gebirgsarten vom Brannkohlen-Revier am Hausruck. (Die löbliche Betriebs-Direktion.)
- Eine reichhaltige Suite fossiler Weichthiere aus der Kreideformation der Gegend von Mondsee, der Lokalität Hüttenstein. (Se. Durchlaucht Fürst Wrede, k. k. Kämmerer etc. in gefälliger Verwendung des Herrn Rudolf Hinterhuber sen. zu Mondsee.)
- Fossile Mollusken aus den gepflogenen Erdarbeiten bei der neuen Quelle zu Hall. (Löblicher Landesausschuss.)
- 12 Stück fossiler Mollusken aus gleicher Lokalität. (Herr Heiler, Advokatur-Koncipient zu Linz, wie auch dergleichen von Herrn Wenger, Schullehrer in Hall.)
- Eine Anzahl fossiler Fischzähne aus den Tertiär-Ablagerungen der Gegend von Pichl. (Hochw. Herr Johann Christian Hofmeister, wirkl. Consistorialrath und Pfarrer zu Pichl.)
- Suiten von Versteinerungen der Gegend von Hallstatt, St. Wolfgang, Ischl aus den Bildungen der Trias, dem unteren und mittleren Lias, der Kreide.
- Eine Suite fossiler Pflanzen-Versteinerung aus den silurischen Schichten.
- 12 Stück vergrößerte Gypsformen fossiler Foraminiferen der Arten *Cassidulina*, *Cristellaria*, *Chrysalidina*, *Frondiculina*, *Guttulina*, *Nummulites*, *Nonionina*, *Nodosaria*, *Rotalia*, *Peneroptis*, *Textillaria*, *Triloculina* zur Repräsentanz und Anschauung dieser Schalthiere.

## b) Angewandte Geognosie.

## Widmung.

- Verschiedene Modelle aus Stein gearbeiteter Gebrauchsgegenstände, Mühlsteine, Wassergrander, Gewölbe-Säulen aus den Granitbrüchen der Domaine Viechtenstein. (Durch die löbliche Gemeinde-Vertretung in Linz.)

## Ankauf.

- Eine Sammlung der im Lande vorkommenden verschiedenen Marmorarten, mit einerseits politirter Fläche, nebst Angabe der Anbrüche. Eine Suite, welche durch Herrn Hafner beim Volksfeste in Linz im Jahre 1868 ausgestellt und mit der grossen silbernen Medaille prämiirt wurde.

## II.

**Protector und Verwaltungsrath**

des

**Museum Francisco-Carolinum.****Protector:**

Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Franz Karl, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stephan-Ordens etc., k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 32 etc. etc.

**Präsident:**

Herr Karl Graf Hohenwart-Gerlachstein, Rabensberg und Ranach, Freiherr de Leo von und zu Lewenberg, Commandeur des kais. österr. Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Kommandeur des päpstl. Pius-Ordens, Erbland-Truchsess im Herzogthume Krain, k. k. Statthalter von Oberösterreich, Präsident der k. k. Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-, dann der k. k. Lehen-Allodialisirungs-Landeskommission und Chef der k. k. oberösterreichischen Finanz-Direktion.

**Präsidenten-Stellvertreter:**

Herr Hohenlohe-Waldenburg Karl, Prinz von, Durchlaucht, Grosskreuz des Zähringer Löwen-Ordens, des fürstl. hohenlohischen Haus- und Phönix-Ordens und des kön. preussischen Haus-Ordens von Hohenzollern etc. etc., k. k. Major in der Armee und Hausbesitzer in Linz.

## Verwaltungsräthe:

Herr Ehrlich Karl, Magister der Pharmacie, Ehren-, korrespondirendes und wirkliches Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften und wissenschaftlicher Vereine, zugleich Kustos des Museum.

„ Gaisberger Josef,  
des kais. österr.

Ehren-Schulrath, Kustos

„ St. Florian, korrespondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren-, korrespondirendes und wirkliches Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und wissenschaftlicher Vereine, emeritirter Rektor und Professor des k. k. Lyceums in Linz.

„ Geyling Josef Andreas, akad. Historienmaler, k. k. Professor an der Oberrealschule in Linz, Korrespondent des kais. österr. Museum für Kunst und Industrie in Wien, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und Kunstvereine.

„ Hron v. Leuchtenberg Ant., k. k. Hauptmann i. d. Armee, Korrespondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Ehren-, korrespondirendes und wirkliches Mitglied mehrerer gemeinnütziger und wissenschaftlicher Vereine des In- und Auslandes in Linz.

„ Knörlein Josef, k. k. jub. Baurath in Linz.

„ Kolb Josef, Privatier in Urfahr-Linz.

„ Plank Edler von Plankburg Karl Franz, Präsident des Verwaltungsrathes der k. k. priv. Bank für Oberösterreich und Salzburg und Gutsbesitzer.

„ Reindl Karl, k. k. Notar, oberöst. Landtags-Abgeordneter, und Mitglied des Landes-Ausschusses, in Urfahr-Linz

„ Schmieder Pius, Benediktiner-Ordenspriester, Archivar und Kämmerer des Stiftes Lambach.

„ Schwabenau Anton Ferdinand Ritter von, Ritter des kais. öst. Leopold-Ordens und des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, jub. k. k. Statthalterei-Vice-Präsident, Ehren-Protector des Männergesang-Vereines „Lieder-

kranz“ in Oedenburg, Korrespondent der k. k. geologischen Reichsanstalt, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereine, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz.

Herr Tuzek Anton, k. k. Statthalterei-Sekretär und Redakteur der Landeszeitung in Linz.

„ Walz Michael, Philos.-Dr., Professor am k. k. Ober-gymnasium in Linz, Bezirks-Schulinspektor.

#### Ersatzmänner.

Herr Aust Mansuet, Archivar und Registrator des o. ö. Landes-Ausschusses in Linz.

„ Edlbacher Ludwig, k. k. Professor am Staats-Gymnasium in Linz.

„ Hafner Josef, Haus- und Lithografiebesitzer in Linz.

„ Handel Julius Anton, Erieherr von, k. k. jub. Statthaltereirath in Linz, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse und des bair. St. Michael-Ordens, Ehrenbürger der Stadt Steyr.

„ Pailler Wilhelm, Chorherr des Stiftes St. Florian und Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes.

„ Winkler Adolf, k. k. Rittmeister in der Armee in Linz.

#### Vereins-Sekretär.

Herr Obermüllner Karl, k. k. Bezirkshauptmann, Referent der k. k. Grundlasten-Ablösungs- und Regulierungs-, dann der k. k. Lehen-Allodialisirungs-Landeskommission in Linz.



## III.

## Ver

## Mitglieder des Museums

## Beitritte als ordentliche Mitglieder:

- Herr Weinmayr Franz, Weltpriester und Professor an der k. k. Oberrealschule in Linz.
- „ Anton Pachinger, Hausbesitzer und Eisenhändler in Linz.
- „ Augustin Vinzenz, Realitätenbesitzer in Linz.
- „ Gitlbauer Michael, Kleriker des Stiftes St. Florian.
- „ Kargl Josef, Militär - Grenz - Forstdirektor in Linz.
- „ Rothbauer Josef, Weltpriester, geistl. Rath und Dechant zu Schärding.
- „ Löckinger Joh. Ev., Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Dechant zu Altheim.
- „ Kurzwernhart Theodor, Apotheker und Landtags - Abgeordneter in Aschach.
- „ Coudenhove Franz, Graf von, k. k. Kämmerer und Herrschaftsbesitzer in Ottensheim.
- „ Saint-Julien Clemens von, Graf von und zu Wallsee, Panier- und Freiherr von St. Julian, Ritter von Guyard, Excellenz, geheimer Rath, k. k. Kämmerer etc. etc. in Linz.
- „ Donin Ludwig, bischöfl. Consistorialrath der Diöcese St. Pölten und Professor in Wien.
- „ Herr Cori Joh. Nep., geistlicher Rath und k. k. Militärpfarrer in Linz.
- „ Glanz Anton, Ritter von, Doktor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advokat in Linz.
- „ Richter Friedrich, Landtags - Abgeordneter und Landesausschuss in Linz.

Herr Mahrholz Carl Theodor Friedrich, Freiherr v., k. k. Hauptmann  
in der Armee in Linz.

„ Pflanzl Barth., Sr. k. k. apost. Majestät Rath und lat. Abt  
des Chorherrnstiftes in Görz.

„ Pflanzl Carl Theodor Friedrich v., k. wirkl. geh. Rath und

Major in Linz.

„ Pflanzl Adolf, Concipist in Linz.

„ Pflanzl Franz, k. k. Statthaltereireisprache-Concipist in Linz.

„ Quirein M., Buchhändler in Linz.

„ Krauthaus Ferdinand, Porträt- und Historienmaler in Linz.

„ Obermüllner Carl, k. k. Bezirkshauptmann und Referent der  
k. k. Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs- und der  
k. k. Lehen-Allodialisirungs-Landeskommission in Linz.

„ Marschall auf Burgholzhausen und Tromsdorf, August Fried-  
rich, Graf von, Erbmarschall in Thüringen, k. k. Kämmerer  
etc. in Wien.

„ Huyn Johann Carl, Graf von, FML., Truppendivisions- und  
Militär-Commandant, k. k. Kämmerer etc. in Linz.

„ Planck von Planckburg Eduard, Gutsbesitzer in Neuhaus.

„ Edelbacher Max, Doktor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advo-  
kat, Landtags-Abgeordneter in Linz.

„ Belli di Pino Fidel, Privat in Linz.

„ Stibral Ignaz, k. k. Statthaltereirath, Vorstand des Rechnungs-  
Departements der Statthaltereireisprache und Präses der Prüfungs-  
Commission für die Staatsrechnungs-Wissenschaften in Linz.

„ Lutz Sigmund, Doktor der Philosophie, reg. Chorherr des Stif-  
tes Schlägl, k. k. Professor in Linz.

„ Vanderbank Franz, k. k. Rittmeister in der Armee in Linz.

„ Pereira-Arnstein Viktor, Freiherr von, Gutsbesitzer zu Berghheim.

„ Schuhmann Franz, Militärverpflegs-Verwalter, Ritter des Franz-  
Josef-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit  
der Krone in Linz.

„ Melichar Franz Josef, Kaufmann und Gemeinderath in Linz.

„ Seibert, Erzieher in Görz.

Frau Negrelly von Moldelbe, k. k. Hofraths-Witwe in Linz.

Herr Giese Theodor, Direktor der Gasbeleuchtungs-Anstalt in Linz.

„ Karstätt Leopold in Ebensee.

„ Pummerer Josef, Kaufmann in Linz.

„ Pachta Robert, Graf von, k. k. Kämmerer, Besitzer der Herrschaften Engelhartzell und Viechtenstein in Engelszell.

„ Hocke Emerich, Dr. der Rechte, Hof- u. Gerichtsadvokat in Linz.

„ Starhemberg Camillo, Graf von, in Linz.

„ Hofstätter August, Apotheker in Linz.

„ Tikatsch Johann, k. k. Statthaltereire-Rath in Linz.

„ Schaup Wilhelm, Doktor der Rechte, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Redl bei Zipf.

„ Handel-Mazetti Viktor, Freiherr von, k. k. Oberlieutenant im 30. Infanterie-Regimente in Grosswardein.

„ Höbart Carl, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.

„ Stadlbauer Leopold, Bürgermeister in Urfahr.

„ Obermayr Franz, jub. Consistorial-Kanzellist in Linz.

„ Planck Edler von Planckburg Hermann, k. k. Oberlieutenant und Gutsbesitzer in Feieregg.

„ Less Emil, Edler von, k. k. Concepts-Adjunkt der oberöstr. Statthaltereire in Linz.

„ Waldstein-Wartenberg Franz, Graf von, k. k. Kämmerer, Rittmeister in der Armee und Gutsbesitzer.

„ Thysebärth Carl, Freiherr von, k. k. Kämmerer und Concepts-Adjunkt in Steyr.

„ Thürheim Andreas, Graf von, k. k. Kämmerer, Major in der Armee, Ritter des königl. preuss. rothen Adlerordens dritter Klasse, des königl. sächsischen Albrechtordens, des grossherzogl. hessischen Ludwigordens 1. Klasse und des herzoglich nassauischen Adolfordens mit den Schwertern.

„ Taufkirchen-Kleeberg Maximilian Josef, Graf von, Herr auf Kleeberg und Ibm, Ritter des kön. bairischen St. Georg-Ordens, kön. bairischer Kämmerer und Major à la suite in Linz.

„ Holzhausen Hektor Freiherr von, k. k. General-Major, Kämmerer etc. in Linz.

Herr Folliot de Crenneville Ludwig Graf v., Exzellenz, k. k. General  
der Cavallerie, Grosskreuz des österr. Leopold-Ordens, Ritter  
des kais. österr. Ordens der eisernen Krone I. Klasse mit  
der Kriegsdekoration, Rath etc. etc. in Windern.

1 Urfahr.

andtagsabgeordneter und Lan-

Er ist Herr Graf von, Freiherr auf Heiligenkreuz, Luziness, Potgora, Falkenstein und Tanzenberg, Ehrenritter des souv. Johanniter-Ordens, k. k. Kämmerer und Herrschaftsbesitzer in Weidenholz.

Herr Eichhoff Josef Freiherr von, k. k. Concepts-Adjunkt der oberöst.  
Statthalterei in Linz.

„ Aham Josef Graf von, Herrschaftsbesitzer etc. in Neuhaus im  
Bezirke Obernberg.

„ Forstner von Billau Carl, k. k. Statthaltereirath in Linz.

„ Horak Anton, k. k. Rittmeister in Pension in Linz.

„ Dr. Semsch Max, Hof- und Gerichts-Advokat in Linz.

„ Dr. Nagel Ferdinand von, Advokat in Mattighofen.

„ Saint-Julien Albert Graf von, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Wartenburg.

„ Salburg - Falkenstein Otto Graf von, k. k. Kämmerer, Rittmeister a. D. und Gutsbesitzer zu Leonstein.

„ Spaun Max Ritter von, Doktor der Rechte, k. k. Notar in  
Enns.

„ Hafferl Josef, Vice-Präsident der oberösterr. Handelskammer,  
Landtagsabgeordneter, Direktor der Industrie- und Commer-  
zialbank, Gemeinderath etc. in Linz.

„ Auersperg Vinzenz Fürst von, Durchlaucht, k. k. Kämmerer etc.  
in Enns.

„ Schwarz Kaspar, Abgeordneter des oberösterr. Landtages, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Kaufmann und Bürgermeister in Freistadt.

„ Mandl Josef, Hausbesitzer und Gemeinderath in Linz.

- Herr Dornau Leopold, kais. Rath und jub. k. k. Statthalterei-Hilfs-  
ämter-Direktor etc. in Linz.
- „ Vogl Josef, inf. Domscholaster, Stadtpfarrer, Ritter des kais.  
österreich. Franz Josef-Ordens etc. in Linz.

---

### Austritte:

- Herr Klimitsch Cajetan, Müller und Bäckermeister in Haslach.
- „ Kaindl Jos., Weissgärber in Linz.
- „ Grossmann Franz, Kaufmann in Linz.
- „ Schwarz Michael, Hausbesitzer in Urfahr.
- „ Neudeck Julius, Gutsbesitzer in Linz.
- „ Hock Karl Freiherr von, Exzellenz, k. k. geh. Rath, Ritter  
mehrerer hoher Orden, prov. Leiter des gemeinsamen obersten  
Rechnungshofes etc. etc. in Wien.
- „ Kriegsau Adolf Ritter v., k. k. Sektionschef, Commandeur des  
kais. österreich. Leopold- und des päpstl. St. Gregor-Ordens  
etc. etc. in Wien.
- „ Talatzko v. Gestieticz Leopold Freiherr v., k. k. Ober-Finanz-  
Rath etc. in Wien.
- „ Raymond Josef Ritter von, in Wien.
- „ Ganglmayr Augustin, Chorherr des Stiftes Schlägl.
- „ Kutschera Josef, Ritter von Aichlandt, k. k. Statthaltereirath  
in Wien.
- „ Marx Willibald, Hausbesitzer in Linz.
- „ Perzina Franz, Besitzer einer k. k. Tabak-Trafik und Lotto-  
Collectur in Linz.
- „ Bartels Eduard, Ritter von Bartberg, k. k. Oberst-Lieutenant  
in Linz.
- „ Schaffer Josef, k. k. Amtsdirektor und Finanzinspektor in  
Schärding.
-

## Sterbefälle:

### Ehrenmitglieder:

- Herr Hörnes Moritz, Dr. Phil., Direktor des k. k. Hof- und Mineralien-Kabinetes, Ritter mehrerer hoher Orden, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften etc. in Wien.
- „ Unger Franz, Dr. der Medizin, k. k. Hofrath etc. in Graz.
- „ Mayer Josef Freiherr von Gravenegg, Excellenz, vormalig Gouverneur der österr. Nationalbank etc. in Wien.

### Ordentliche Mitglieder:

- Herr Ransonnet-Villez Ludwig, Freiherr von, k. k. Bergrath in Ischl.
- „ Bartsch Josef, Consistorialrath, Dechant etc. in Peuerbach.
- „ Stiebar Johann, Freiherr von und zu Buttenheim, Erbland-Küchenmeister in Oesterreich ob der Enns, k. k. Kämmerer in Linz.
- „ Ulrich Fabian, Med.-Dr. k. k. Professor und Primararzt der Gebä- und Findelanstalt in Linz.
- „ Mittermayr Norbert, Benediktiner-Ordenspriester und Stiftshofmeister von Kremsmünster, Vorstand der Lyceal-Bibliothek in Linz.
- „ Appel Ignaz, k. k. Polizei-Commissär in Wien.
- „ Auer Alois, Ritter von Welsbach, k. k. Hofrath etc. in Wien.
- „ Bayer Laurenz, Weltpriester und Beneficiat zu Schwannenstadt.
- „ Gerstner Josef, Freiherr von, k. k. F.-M.-L. etc. in Linz.
- „ Holzbauer Benedikt, Cistercienser-Ordenspriester zu Hohenfurth.
- „ Kyrle Josef, Apotheker und Bürgermeister in Schärding.
- „ Schropp Josef, inf. Domscholaster, Stadtpfarrer etc. in Linz.
- „ Sieberer Maurus, Pfarrvikar in Thalheim.
- „ Hofer Franz Xaver, Abt zu Schlierbach.
- „ Ebersberg Julius, k. k. Major in Wien.
- „ Unkhrechtsberg Eduard Ritter v., inf. Probst und Domherr in Olmütz.

